Ohne Kontrolle nach Kroatien

dpa | Meldung vom 12.12.2022 Klasse 3

Brüssel (dpa) - Ohne an der Grenze einen Ausweis vorzuzeigen, in andere Länder reisen: Das geht zum Beispiel, wenn man von Deutschland in eines der Nachbarländer reist. Aber auch nach Norwegen, Spanien oder Ungarn kommt man in der Regel ohne Kontrollen an der Grenze. Das liegt am sogenannten Schengener Abkommen. Am 8. Dezember wurde beschlossen: Das Land Kroatien wird ab 2023 auch Teil des Schengen-Raums.

Schengen ist ein Ort in Luxemburg. Dort trafen sich vor mehr als 35 Jahren Vertreterinnen und Vertreter aus den Ländern Deutschland, Frankreich, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden. Sie beschlossen, auf die Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen zu verzichten. Zuvor mussten die Menschen bei Reisen anhalten und ihre Ausweise vorzeigen.

Mit der Zeit sind viele andere Länder dem Abkommen beigetreten. Die Ministerinnen und Minister der 26 Schengen-Staaten entschieden am 8. Dezember, dass auch Kroatien beitreten darf. Das macht Reisen in das Land ab dem nächsten Jahr auch für Menschen aus Deutschland einfacher.

© 2024 Westermann Gruppe | Illustration Iris Blanck